

Gesichtspeeling mit Laser

Vorgehen: Feine Gesichtsfalten und Runzeln werden durch einen Kohlendioxid (CO₂)-Herbium-Laser oder durch andere Lasergeräte entfernt. Dabei werden die oberflächlich beschädigten Hautschichten abgetragen. Das Verfahren hilft ebenfalls, feine Falten um die Augen und um den Mund sowie unregelmässig pigmentierte Zonen zu verbessern.

Dauer des Eingriffs: Der Eingriff dauert ca.1 Stunde, je nach zu behandelnder Zone. In gewissen Fällen braucht es mehr als eine Behandlung; maximal 6 Behandlungen.

Anästhesie: Sowohl Narkose wie Lokalanästhesie mit intravenöser Dämpfung ist möglich.

Ambulant/stationär: Dies ist ein ambulantes Verfahren.

Mögliche Nebenwirkungen: Vorübergehende Schwellung der behandelten Gebiete und leichte Schmerzen, Aufhellung oder Verdunkelung der behandelten Haut (Hypo- bzw. Hyperpigmentation), akute Überempfindlichkeit gegen Sonne oder erhöhte Empfindlichkeit gegen Make-up und Hautpflegeprodukte. Eine leichte Rosa- oder Rotverfärbung der Haut kann bis zu 6 Monate dauern.

Risiken: Verbrennungen oder Verletzungen verursacht durch die Hitze des Lasers, Narbenbildung; unnatürliche Veränderungen der Hautfarbe, Aufflackern von viralen Infektionen.

Erholung: Die Patienten können nach ca. 2 Wochen wieder arbeiten. Anstrengende Aktivitäten sind möglich nach ca. 4-6 Wochen. Das totale Verschwinden der Gesichtsrötung kann bis zu 6 Monate dauern. Die Patienten sollten ultraviolette Strahlen während 3 – 6 Monaten meiden. Wir empfehlen, während dieser Phase dringend Sunblockers mit UVA- und UVB-Schutz anzuwenden.

Resultat: Das Resultat dieser Behandlung dauert lange an, aber es hält den Alterungsprozess der Haut nicht auf. Neue Falten können im Lauf der weiteren Alterung auftreten.